

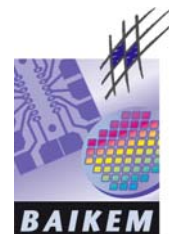
Messe

**SPS/IPC/DRIVES 2009**

**Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ**

**Halle 1 Stand 458**

**24. – 26. November 2009, Nürnberg**



Alle Informationen auch im Internet unter  
[www.bayern-innovativ.de/SPS/presse](http://www.bayern-innovativ.de/SPS/presse)

## Innovationen in der Wertschöpfungstiefe

- **Automatisierung – Sensorik – Steuerungstechnik**
- **Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ erstmals vertreten**
- **Kundenorientierte Entwicklungen aus Wirtschaft und Wissenschaft**

**Nürnberg, November 2009** – Die SPS/IPC/DRIVES ist heute mit über 1.300 Ausstellern und knapp 50.000 Besuchern die führende Fachmesse für elektrische Automatisierung. Hierzu zählen elektrische Antriebe, Steuergeräte, Prozesstechnik, neueste Sensortechnik und auch Weiterentwicklungen in Bearbeitungsverfahren. Diese Entwicklungen gewinnen immer mehr an Bedeutung über die Automatisierungstechnik hinaus – von der Elektromobilität bis zur Einspeisung von Strom aus der Photovoltaik.

Die beschriebenen Kompetenzen finden sich wieder in den aktuellen Netzwerk- und Clusteraktivitäten der Bayern Innovativ. Deshalb ist erstmals ein übergreifender Gemeinschaftsstand mit 12 Ausstellern aus Wirtschaft und Wissenschaft vertreten. Es werden Produkte, Projekte und Lösungskompetenz aus folgenden Bereichen vorgestellt:

- Elektromotoren, Sanftanlaufmotoren, Bremsgeräte, Frequenzumrichter und Sicherheitstechnik – **PETER electronic GmbH & Co. KG** aus Berg
- Prozesstechnik mit Robotersystemen – **precon robotics GmbH** aus Bayreuth
- Tests auf elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten und Maschinen und deren Zertifizierung sowie Beratungsprojekte – **EMCC Dr. Rašek** aus Ebermannstadt
- Feinschneiden von flachen Metall- und Kunststoffteilen mittels Laser – **CADILAC Laser GmbH** aus Hilpoltstein
- Präzisions-, Stanz- und Umformtechnik sowie Gehäuse- und Schirmungstechnologie – **HS Systemtechnik GmbH** aus Kaufbeuren
- Entwicklung und Herstellung von elektronischen und mechatronischen Baugruppen und Geräten – **TECHEON Mechatronics and Wireless** aus Unterhaching

Seite 1/2

---

**Herausgeber:**

Bayern Innovativ GmbH  
Gewerbemuseumsplatz 2  
90403 Nürnberg  
[www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Sonja Henning  
Tel: + 49 911-20671-174  
E-Mail: [henning@bayern-innovativ.de](mailto:henning@bayern-innovativ.de)

**Projektleitung BAIKEM**  
Jürgen Frickinger  
Tel: + 49 911-20671-160  
E-Mail: [jf@bayern-innovativ.de](mailto:jf@bayern-innovativ.de)

- Mikrotechnisch aufgebaute, drahtlos kommunizierende Sensorsysteme zur Zustands- und Prozessüberwachung – **pro-micron GmbH & Co. KG** Applikationszentrum hybride Mikrosysteme aus Kaufbeuren
- Individuelle und neuartige Sensorlösungen für Hightech-Anwendungen – **SensAction AG** aus Coburg
- Elektronikentwicklung, mechanische Konstruktion sowie Einkaufsunterstützung und Beratung für Unternehmen – **Eprotech Reimann** aus Mistelgau
- Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet moderner IGBT-basierter Systeme für die industrielle Leistungselektronik – **Fraunhofer IISB** aus Erlangen
- Innovative Lösungen mit den Simulationsmethoden der „Digitalen Fabrik“ – **Hochschule Amberg-Weiden**, Prof. Dr. Matthias Wenk
- Kompetenzverbund für den komplexen Bereich der Kunststoffverarbeitung – [www.kompetenz-verbund.com](http://www.kompetenz-verbund.com) aus Nürnberg

## BAIKEM

### Bayerische Innovations- und Kooperationsinitiative für Elektronik und Mikrotechnologie

Die Elektronik und Mikrotechnologie sind wesentliche Treiber für Wertschöpfung und Innovation und deshalb von überragender Bedeutung für alle Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft. Sie bilden die Basis für zunehmende Miniaturisierung und fortschreitende Systemintegration bei gleichzeitiger Erhöhung von Funktionalität und Leistungsfähigkeit. Aufgrund der dynamischen technologischen Entwicklung und des breiten Anwendungspotenzials ergeben sich vielfältige Verflechtungen mit technischen Disziplinen und Zielmärkten.

Die Bayerische Staatsregierung unterstützt seit 2001 den Erhalt und Ausbau der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Elektronikindustrie mit dem Netzwerk BAIKEM. Über das Netzwerk BAIKEM haben Sie den direkten Zugang zu über 3.500 Firmen und 400 Instituten auf nationaler und internationaler Ebene.

Die technologischen Schwerpunkte von BAIKEM sind u. a.: Leiterplattentechnologie, Mikrosystemtechnik (MEMS), Polymerelektronik sowie energieeffiziente Elektronik. Kongresse und Foren bieten die Möglichkeit, zukünftige Partner für Produktinnovationen zu finden.

Weitere Informationen [www.baikem.de](http://www.baikem.de)

## Gemeinschaftsstand

Der vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie geförderte Gemeinschaftsstand Bayern Innovativ auf der SPS/IPC/DRIVES 2009 mit einer Ausstellungsfläche von 100 m<sup>2</sup> wird von der Bayern Innovativ GmbH konzipiert und organisiert. Das gemeinsame Dach ermöglicht bayerischen Firmen und Instituten auf nationalen und internationalen Leitmesse eine Plattform mit attraktiver Außenwirkung und ist damit ein effektives Instrument für praxisnahen Informations- und Wissenstransfer sowie für die Kundengewinnung.

Das Messeprogramm 2010 unter [www.bayern-innovativ.de/gemeinschaftsstand2010](http://www.bayern-innovativ.de/gemeinschaftsstand2010)

## Bayern Innovativ GmbH

Die Bayern Innovativ GmbH wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung initiiert und gemeinsam von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mit Sitz in Nürnberg gegründet. Zielsetzung der Bayern Innovativ ist, durch den Ausbau des Technologietransfers Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen zu initiieren. Leitgedanke ist das Zusammenführen verschiedener Kompetenzen, um neuartige Entwicklungen voranzutreiben sowie deren Markteintritt durch die Präsentation neuer Produkte und Entwicklungen zu unterstützen. Neben zehn etablierten Netzwerken managt die Bayern Innovativ GmbH fünf Cluster der 2006 gestarteten Cluster Offensive: Automotive, Neue Werkstoffe, Logistik, Energietechnik und Medizintechnik. Ziele dieser Initiative sind der Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch zwischen Dienstleistern und Geldgebern in Schlüsselbranchen und entscheidenden Technologiefeldern.

Weitere Informationen [www.bayern-innovativ.de](http://www.bayern-innovativ.de)